

Pressemitteilung

04.11.2020

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pandemiestab berät

Auch ohne Adventsmarkt vorweihnachtliches Flair

Wird es in diesem Jahr einen Adventsmarkt in Dessau-Roßlau geben oder nicht? Diese Frage wurde heute im Pandemiestab des Oberbürgermeisters besprochen, denn nach Paragraph 7 a der aktuellen Pandemieverordnung des Landes sind Weihnachtsmärkte bis Ende November nicht erlaubt.

„Den traditionellen Adventsmarkt müssen wir diesmal leider schweren Herzens absagen“, fasst Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Peter Kuras das eindeutige Ergebnis kurz zusammen. Mit dem langjährigen Veranstalter, Dirk Merkel, wurde sich verständigt, dennoch ab Anfang Dezember geeignete Maßnahmen zu veranlassen, die für ein vorweihnachtliches Flair im Umfeld des Rathauses und des Marktes sorgen.

„Es wird auf dem Marktplatz einen Weihnachtsbaum geben und, in größeren Abständen voneinander, einige einheimische Händler mit ihren Buden und weihnachtlichen Angeboten“, kündigt Merkel an. Außerdem sorgen die neue Beleuchtung am Rathaus sowie verschiedene Lichtelemente für adventliches Ambiente in der Innenstadt.

Noch offen bleibt gegenwärtig, ob die angekündigte Eisbahn wie im letzten Jahr wieder aufgebaut und eröffnet werden darf. Gegenwärtig wäre dies nach Verordnungslage des Landes nicht erlaubt. „Hier müssen wir bis zum Monatsende abwarten, wie die neuen Regelungen aussehen werden“, schätzt OB Kuras die Situation ein.

Nach heutiger Voraussicht wird es demnach zwar keinen Adventsmarkt im klassischen Sinn, dafür aber eine weihnachtlich hergerichtete Innenstadt geben.